

Presse / 2010 / „Unser Song für Deutschland“: Stefan Raab, Das Erste, ProSieben und die Pop- und jungen Wellen der ARD suchen Lenas Lied für den Eurovision Song Contest 2011

Mit „Satellite“ gewann Lena 2010 beim Eurovision Song Contest in Oslo die Herzen Europas – der größte Musikwettbewerb der Welt wird deshalb zum ersten Mal nach 28 Jahren wieder in Deutschland ausgetragen. Zur Sing-Europameisterschaft im eigenen Land tritt Lena 2011 in Düsseldorf als Titelverteidigerin an. Mit welchem Lied Lena den Grand Prix verteidigen wird, entscheiden die Zuschauerinnen und Zuschauer bei „Unser Song für Deutschland“ in drei Live-Shows im Ersten und auf ProSieben. ProSieben zeigt zwei Halbfinalshows am Montag, 31. Januar, und Montag, 7. Februar, um 20.15 Uhr. Das Erste überträgt das Finale live am Freitag, 18. Februar, um 20.15 Uhr.

Mit „Satellite“ gewann Lena 2010 beim Eurovision Song Contest in Oslo die Herzen Europas – der größte Musikwettbewerb der Welt wird deshalb zum ersten Mal nach 28 Jahren wieder in Deutschland ausgetragen. Zur Sing-Europameisterschaft im eigenen Land tritt Lena 2011 in Düsseldorf als Titelverteidigerin an. Mit welchem Lied Lena den Grand Prix verteidigen wird, entscheiden die Zuschauerinnen und Zuschauer bei „Unser Song für Deutschland“ in drei Live-Shows im Ersten und auf ProSieben. ProSieben zeigt zwei Halbfinalshows am Montag, 31. Januar, und Montag, 7. Februar, um 20.15 Uhr. Das Erste überträgt das Finale live am Freitag, 18. Februar, um 20.15 Uhr.

In den beiden Halbfinalsendungen von „Unser Song für Deutschland“ trägt Lena jeweils sechs Titel vor. Stefan Raab bewertet die Songs als Präsident einer Jury aus bekannten Vertretern der Musik- und Entertainmentbranche. Sabine Heinrich und Matthias Opdenhövel moderieren die Shows. Die Zuschauer wählen in den Halbfinalsendungen auf ProSieben per Telefon und SMS jeweils drei Songs für das Finale im Ersten. Dort entscheidet das TV-Publikum dann, mit welchem Song Lena am Samstag, 14. Mai, beim Eurovision Song Contest in Düsseldorf auf der Bühne steht. Auch das große ESC-Finale ist live im Ersten zu sehen.

Mit „Unser Song für Deutschland“ setzen Stefan Raab, Das Erste, ProSieben und die Pop- und jungen Wellen der ARD ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Eine Kooperation, die beim Publikum ankommt: Das Finale des Eurovision Song Contests 2010 hatte im Ersten im Schnitt 14,69 Millionen Zuschauer. Seit 30 Jahren begeisterte der Wettbewerb in Deutschland nicht mehr so viele Menschen.

Andreas Bartl, ProSiebenSat.1-TV-Vorstand: „Never Change a Winning Team! Gemeinsam haben wir uns vor gut einem Jahr dieser großen Aufgabe angenommen und nun wollen wir wieder gemeinsam ein neues Kapitel dieser fantastischen Erfolgsgeschichte schreiben. Ich bin mir sicher: Stefan Raab und Lena werden es den Herausforderern schwer machen.“

Thilo Proff, ProSieben-Geschäftsführer: „Stefan Raab, Das Erste und ProSieben bündeln alle Kräfte: Die besten Leute suchen den besten Song für eine ganz besondere Künstlerin, die uns in diesem Jahr ein echtes Frühlingsmärchen geschenkt hat.“

Volker Herres, Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen: „Schon in diesem Jahr haben die Zuschauer alles richtig gemacht, als sie mit Lenas Song für Oslo das Siegerlied gekürt haben. Wenn unser Publikum im nächsten Jahr wieder so geschmacksicher entscheidet, kann die Titelverteidigung im eigenen Land gelingen.“

Thomas Schreiber, ARD-Koordinator Unterhaltung und Teamchef für den Eurovision Song Contest: „Lenas erfolgreiche Titelverteidigung in Düsseldorf ist Teil zwei der nationalen Aufgabe – dazu tritt eine bewährte und bereits siegreiche Mannschaft an. Mit der Unterstützung bekannter Komponisten und renommierter Jurymitglieder werden die Zuschauer den richtigen Song für Deutschland auswählen. Das war bei ‚Unser Star für Oslo‘ mit ‚Satellite‘ so – das wird auch bei ‚Unser Song für Deutschland‘ so sein.“

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

